8. Dezember 2019 – Taufe Chiara Catalina

08.12.2019

Am 2. Adventssonntag, erhielt die zweite Tochter der Familie durch den Vorsteher das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.



Als Schale zu diesem Taufgottesdienst diente das Wort aus Johannes 3, 19-21 „Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. Wer aber die **Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind".**

Dieses Bibelwort stammt aus dem Gespräch zwischen Jesus und Nikodemus einem Pharisäer. Der Vorsteher wies darauf **hin, dass man die Pharisäer – Schriftgelehrte - oft als etwas Negatives wahrnimmt. Man übersieht, dass sie sich im Kern mit** dem Glauben beschäftigt haben. Allerdings war die Auslegung öfters nicht im Licht, sondern in der Finsternis. Jesu war jedoch das Licht der Welt und lud die Menschen zur Nachfolge ein. Es gibt zu Jesu Licht keine Alternative. Jesu Licht schafft auch Klarheit und gibt uns die Möglichkeit in der Erkenntnis und Bereitschaft Busse zu tun und an uns Aenderungen vorzunehmen. Diesem Licht, das immer heller leuchtet, wollen wir folgen.

Nach der Sündenvergebung durften wir die Heilige Taufe erleben, womit Chiara Catalina in den Kreis der Gotteskinder und in die Gemeinschaft mit unserem himmlischen Vater und Jesus Christus aufgenommen wurde.